

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

251 (10.9.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Erstes Blatt. Dienstag den 10. September (folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 80630. Die Erlassung einer Wasserordnung für die Pfingz und ihre Nebenläufe betreffend.

Gemäß §. 28 der Vollzugs-Verordnung zum Wassergesetz veröffentlichen wir in Nachstehendem den Entwurf einer Wasserordnung für die Pfingz und ihre Nebenläufe in den Amtsbezirken Karlsruhe und Durlach.

Zugleich werden sämtliche Beteiligte zur Beratung dieses Entwurfs auf

Dienstag den 15. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Friedrichsthal eingeladen, mit dem Anfügen, daß es ihnen freisteht, etwaige Einwendungen gegen den Entwurf schon vorher beim Bezirksamt geltend zu machen.

Karlsruhe, den 6. September 1895.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Entwurf einer Wasserungs-Ordnung für die Pfingz und ihre Nebenläufe in den Amtsbezirken Karlsruhe und Durlach.

Auf Grund des Artikels 90 des Gesetzes vom 25. August 1876, die Benützung und Instandhaltung der Gewässer betreffend, werden über die Benützung des Wassers der Pfingz und ihrer Nebenläufe zur Wiesenwässerung folgende neue Vorschriften erlassen:

§. 1.

Wässerungseinrichtungen.

Zur Erzielung einer guten, vollständigen und auch möglichst raschen Bewässerung der Wiesen längs der Pfingz und ihrer Nebenläufe: Rämpfelsbach, Gleßbach, Heglach und alte Bach und zur schnellen Zurückführung des Wassers von den Wiesen in das Bachbett sind alle Wiesenkomplexe, die aus einem gemeinschaftlichen Behre bewässert werden können, soweit dies nicht schon der Fall ist, mit folgenden Wässerungseinrichtungen zu versehen, die ihrem Zwecke entsprechend in gutem Stande zu unterhalten sind:

1. Neue Behre müssen mit starken, steinernen Widerlagermauern, mit steinernen oder eisernen Wehrpfeilern und Holmen mit guten Fugen oder Anschlagleisten versehen werden.

Die Stau Bretter müssen genau in die Fugen oder auf die Anschlagleisten passen, hinreichend stark sein und einen wasserdichten Abschluß bilden. Die Aufzugsvorrichtungen sollen leicht und sicher zu handhaben und wenn möglich mechanische sein. Sie sollen derart beschaffen sein, daß sie von Unberufenen nicht benützt werden können.

Die Widerlagermauern müssen durch dauerhafte und gut verbundene Schuttmauern nach abwärts gesichert und eben dadurch die Ufer hinter dem Behre gegen Unterwaschungen geschützt werden. Die Sohle des Baches vor und hinter dem Behre und vor der Einlassschleufe soll im Allgemeinen durch Pflaster oder Rost mit Bretterbelag geschützt und zwischen den Pfosten mit einer guten Schwelle versehen werden.

2. Die Einlassschleußen zu den Hauptzuleitungsgräben sind mit festen steinernen oder eisernen Pfosten und einem gut passenden Verschlussbrett zu versehen.

Die Schwelle soll, wo thunlich, etwas höher, keinesfalls tiefer als die Wehrschwelle liegen.

Die Bewässerung mittelst in die Schutzdämme eingelegter Dohlen (Deichsel) ist untersagt und sind die vorhandenen Deichsel binnen einer vom Bezirksamt zu bestimmenden Frist zu beseitigen. Das Bezirksamt kann Ausnahmen von diesem Verbot nach Benehmen mit der Kultur-Inspektion in besonderen Fällen zulassen.

3. In den Zuleitungsgräben sollen da, wo es zur richtigen und schnellen Verteilung des Wassers notwendig ist, Verteilungsschleußen mit gut schließenden Brettern eingesetzt werden.

4. Alle Gräben zur Wasserzuleitung müssen weit und tief genug oder ihre Böschung hoch genug sein, um bei gewöhnlicher Stauung das Wasser bis zu den äußersten Wiesen des fraglichen Wiesenkomplexes zu bringen. Alle Zus- und Ableitungsgräben müssen überdies das erforderliche Gefälle zu dem gleichen Zwecke, sowie zur möglichst raschen Zurückführung des Wassers in den Bach haben, und es sind keinesfalls Vertiefungen zu bulden, in denen das Wasser stehen bleibt.

5. Wünschenswert, wenn auch nicht geboten, ist es, daß auch die Wiesen selbst, die solche Vertiefungen haben oder verumpft sind, in das gehörige Gefälle gebracht oder drainirt werden. Jedensfalls ist aber ein zu tiefes Abheben einer Wiese ebenso verboten, wie das schädliche Abheben des Grabendamms oder das Verderben des Grabengefälles durch Einwerfen von Erde, Schutt, Steine u. s. w.

6. Bei allen größeren Reparaturen an den Behren und Einlassschleußen ist die Einhaltung dieser Vorschriften geboten, die unter Ziff. 3, 4 und 5 gegebenen Vorschriften sollen nach Erfordernis zum Vollzug gelangen.

§. 2.

Herstellungs- und Unterhaltungspflicht.

Die Herstellung und Unterhaltung der Wässerungseinrichtungen liegt den Besitzern derjenigen Wiesen ob, die in fraaktischem Gebiet von einem gemeinschaftlichen Behre oder von einer gemeinschaftlichen Einlassschleufe ihr Wasser erhalten. (Art. 65 des Wassergesetzes.)

Es steht diesen Wiesenbesitzern frei, sich gemäß Art. 31 ff. und 59 des W.-G. zu einer Genossenschaft zu vereinigen, auf die die Artikel 41 bis 47, 50 bis 53 und 55 bis 58 des W.-G. Anwendung finden.

Solange eine förmliche Genossenschaft nicht besteht, werden die den Nutzungsberechtigten zukommenden Obliegenheiten durch die Gemeindebehörden der betreffenden Gemarkung wahrgenommen und die entstehenden Kosten als Soziallasten gemäß §. 76 der Gemeindeordnung auf die Wiesenbesitzer des betreffenden Komplexes umgelegt.

§. 3.

Wasserwerke.

Die im Gebiete der Wiesenwässerung gelegenen Wasserwerke sind gemäß Art. 9 und 15 des W.-G. so einzurichten, daß alles Wasser, das nicht zum Betriebe des Werkes gebraucht wird, zur Wiesenwässerung nutzbar gemacht werden kann. Insbesondere sind die Werkbesitzer verpflichtet, ihre Stauanlagen der Wiesenwässerung insofern dienlich zu machen, daß auf Anfordern der Wiesenwärter auch an Tagen, wo das Werk ruht, gestaut werden muß.

§. 4.

Wässerzeiten.

I. Ordentliche Wässerung.

Die Wässerungszeiten werden für die verschiedenen, zur Wässerung aus der Pfingz und ihrer Nebenläufe Berechtigten, wie in untenstehender Tabelle folgt, bestimmt.

II. Außerordentliche Wässerung.

Außer den oben bestimmten Wässerungszeiten kann im Spätjahr, Winter und Frühjahr bei eintretendem Hochwasser gewässert werden.

§. 5.

Wiesenwärter.

Das Wassereinleiten und -Ablassen, das Schließen und Öffnen der Behre, Einlass- und Verteilungsschleußen darf nur durch die für je einen oder mehrere Behreemplare aufgestellten oder aufzustellenden Wiesenwärter geschehen, die auch allein im Besitze der Schlüssel zu denselben sein sollen.

Das eigenmächtige Wassereinleiten und Wasserableiten von Seiten der Wiesenbesitzer oder Dritter ist ebenso verboten, wie jede sonstige Störung oder Hinderung des Vollzuges dieser Wässerungsordnung und die Beschädigung der Wässerungseinrichtungen oder die Nichtbefolgung der Auflagen zu deren Herstellung oder Verbesserung in der dafür gegebenen Frist.

§. 6.

Aufstellung und Dienstleistung der Wiesenwärter.

Die Wiesenwärter werden, wenn eine Genossenschaft besteht, durch diese, im Uebrigen aber durch den Gemeinderat bestellt, und vom Bezirksamt auf ihren Dienst verpflichtet.

Ihr Gehalt wird, wenn die Bestellung durch den Gemeinderat erfolgt ist, aus der Gemeindefasse vorschüsslich bezahlt und durch die Gemeinde auf die beteiligten Wiesenbesitzer nach Verhältnis des Flächenmaßes umgelegt.

Die Wiesenwärter haben folgende Vorschriften:

- a. Beim Wässern die Wasserordnung einzuhalten, für möglichst gleichmäßige und vollständige Verteilung des Wassers auf alle zu ihrem Distrikte gehörigen Wiesen zu sorgen, nach dem Wässern aber die Staubretter der Wehre bis über Hochwasserspiegel emporzuziehen und die Einlaßschleusen gut zu schließen;
- b. alle Uebertretungen der Wasserordnung, die er wahrnimmt, und ebenso etwaige Feldpolizeivergehen, sowie auch Uebertretungen der Fischereiordeung zur Anzeige zu bringen;
- c. endlich hat er dem Bürgermeisteramte etwaige Mängel an den Wasserungsanlagen zur Kenntnis zu bringen, damit ihre Beseitigung veranlaßt werden kann.

Verletzungen der Amtspflicht seitens des Wiesenwärters werden mit dienstpolizeilichen Ordnungsstrafen geahndet, sofern nicht Grund zu strengeren Einschreiten vorliegt.

§. 7.

Oberaufsicht.

Die Bezirkspolizeibehörde übt die Oberaufsicht über den Vollzug dieser Wasserungsordnung und namentlich über die Dienstführung der Wiesenwärter, sowie über die Wasserungsanlagen im Einvernehmen mit der Großh. Kultur-Inspektion aus.

Bei der erstgenannten Behörde sind auch etwaige Beschwerden über die Handhabung der Wasserung, die Dienstleistung der Wiesenwärter u. s. w. zu begründen.

§. 8.

Strafbestimmungen.

Uebertretungen der Vorschrift dieser Wasserungsordnung werden auf Grund von Art. 30 d. W. G. an Geld bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.

§. 9.

Umfang der Wirksamkeit der Wasserungsordnung.

Die Wirksamkeit obiger Wasserungsordnung erstreckt sich örtlich von den Wiesen im oberen Thal auf Gemarkung Königsbach, abwärts über den Lauf des Kämpfelbaches, der Pfingz, Sießbach, Heglach und alte Bach bis zur oberen Mühle auf Gemarkung Ruppheim.

Verteilung der Wasserzeiten nach §. 4.

1. Amtsbezirk Durlach.

Gemarkung.	Bezeichnung der Wasserungs-, Stau- oder Einlaßschleufe.	Frühjahrswasserung.	Sommerwasserung.	Spätjahrswasserung.
Kämpfelbach.				
Königsbach.	Gemeinde- und Privatwiesen. Obere Thalgenossenschaft.	März und April von Mittags 1 Uhr jeden Tages vor einem Sonn- oder Feiertag bis zum nächstfolgenden Werktag früh 7 Uhr.	Im Juli unter den gleichen Bestimmungen wie im Frühjahr.	Im September dergleichen.
Singen und Wilsberdingen.	Gemeinbewehr. Domänenärar. Lajawiesewässerung.	März oder April 14 Tage.	Nach der Heuernte 14 Tage.	
Söllingen. Berghausen.	Gemeinbewehr. Gemeinbewehr bei der Schnellermühle.	März oder April 3 Tage.	Nach der Heuernte 14 Tage.	
Grödingen.	Wehr an der Abzweigung des Beundgrabens, Ziegelöcherwehr u. den beiden Schleusen bei der Kuhwaid.	Bemerkung: Die Pfingzableitung in den Sießbach (Pfingzreinigung) hat jedenfalls so lange zu dauern, daß die hier für Grödingen, Blankenloch und Durlach vorgesehenen Wasserzeiten ausgenutzt werden können.		
Durlach.	Einlaß bei der Obermühle und Dreifallenschleufe. Einlaßschleufe bei den Füllbruchwiesen.		Nach Beendigung des Pfingzabschlages 4 Tage und nach der Heuernte 3 Tage.	
Sießbach.				
Grödingen.			Von Samstag Abends 6 Uhr vom Beginn des Pfingzabschlages bis zum zweiten Sonntag Abends 6 Uhr.	
Durlach.			Vom zweiten Donnerstag Abends 6 Uhr nach Beginn des Pfingzabschlages bis zur Beendigung desselben.	

2. Amtsbezirk Karlsruhe.

Gemarkung.	Bezeichnung der Wasserungs-, Stau- oder Einlaßschleufe.	Pfingz.			Sießbach.			Heglach.		
		Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.	Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.	Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.
Büchig.	3 Einlaßschleusen.		Nach der Heuernte 3 Tage.							
Blankenloch.	2 Einlaßschleusen.	Jeweils vor oder nach der Wasserung von Stutensee. 8 Tage. 8 Tage. 8 Tage. Die Gemeinde Spöck sollte vom Beginn der Wasserung benachrichtigt werden. Wässert Blankenloch im Frühjahr u. Spätjahr vor Stutensee, so hat letzteres zu warten, bis die Wasserzeit des ersteren umgelaufen ist. Verzögert aber Blankenloch den Beginn der Wasserung, so darf Stutensee Blankenloch mahnen und wenn der Mahnung nicht sofort Folge geleistet wird, alsbald mit der Wasserung seinerseits beginnen. Stutensee hat jedenfalls den Vorrang bei der Sommerwasserung und muß Blankenloch, wenn es mit der Wasserung vor Stutensee begonnen hat, damit ausweichen, falls Stutensee mit seiner Wasserung zwischen hinein anfangen will.			Von Sonntag Abends 6 Uhr 8 Tage nach Beginn des Pfingzabschlages bis zum folgenden Donnerstag Abends 6 Uhr (s. Bemerkung bei Grödingen und Durlach bezüglich des Pfingzabschlages).					

Gemarkung.	Bezeichnung der Wässerung, Staus oder Einlassschleusen.	Pfinz.			Sießbach.			Heglach.		
		Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.	Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.	Frühjahr.	Sommer.	Spätjahr.
Gr. Hofdomäne Statensf.	Einlassschleufe vor der Mühle in Blankenloch.	Nach Aufhören des Frostes 30 Tage.	Nach der Heuernte 10 Tage.	Nach der Dehmernte 21 Tage.						
Friedrichsthal.	Wiesen oberhalb der Mühle. Einlassschleufe bei der Mühle, Wässerung aus alten Bach.							Von Samstag Abends 7 Uhr bis Sonntag Abends 7 Uhr vom Aufhören des Frostes (Februar) bis 15. September. Dreimal 2 Tage vor der Heuernte. Dreimal 2 Tage nach der Heuernte.		
Spöck.	Anschleufe. Wiesen oberhalb der Heglachmühle.	6 Tage vor der Heuernte.	6 Tage nach der Heuernte.					Die 6 Wässertage kommen gleichermaßen in Anrechnung, ob mit Wasser aus der Pfinz oder mit dem beim Pfinzabschlag aus dem Siësbach zuströmenden Wasser gewässert wird. Von Samstag Abends 7 Uhr bis Sonntag Abends 7 Uhr vom Aufhören des Frostes an bis 15. September (mit Friedrichsthal gemeinsam).		
Graben.	Einlassschleufe beim Wehr der unteren Mühle und 2 Stauschleusen in der Pfinz. Einlassschleufe der Gr. Domäne bei der Mühle.	Nach dem Aufheuern 8 Tage.	Nach der Heuernte 8 Tage.							
Kußheim.	Kälberwaiderschleufe. Gemeindefschleusen.	8 Tage vor der Heuernte.	8 Tage nach der Heuernte (dreimal je 1 Tag, abwechselnd mit Gemeinde).							

4.4. Realgymnasium Karlsruhe.

Anmeldungen neuer Schüler finden statt am **Mittwoch den 11. September**, vormittags von 8—12 Uhr. Dabei muß der Geburtschein und der Impfschein (bzw. Wiederimpfungsschein) vorgelegt werden, sowie das Abgangszeugnis von der letztbesuchten Schule. Die Aufnahmeprüfungen werden abgenommen am **Donnerstag den 12. September**, morgens 8 Uhr.

Grossherzogliche Direktion.

2.1. Holz-Versteigerung.

Freitag den 13. September l. J., Vormittags 9 Uhr, wird Rugartenstraße 31 der noch vorhandene Vorrath von Buchen-, Eichen- und Tannenholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

Pferde-Versteigerung.

22. Die Versteigerung ausrangirter Militärpferde in der Garnison Karlsruhe findet am **30. September d. J.** in folgender Weise statt:
1) ca. 10 Pferde beim 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Vormittags 9 Uhr, im Kasernement Gottesau;
2) ca. 15 Pferde beim 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20, Nachmittags 3 Uhr, im Hofe der alten Dragonerkaserne.

ZwangS-Versteigerung.

Mittwoch den 11. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandloale hier, Waldhornstraße 19, im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Sopha, 2 Betten, 1 Kommod, 1 Herrenschreibtisch, 2 Brochen, 1 Obstpresse,

1 Labeneinrichtung mit Dezimalwaage, eine Partie Cigarren und Werkzeuge. Karlsruhe, den 7. September 1895.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 40** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Einzu sehen von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.
* **54. Rugartenstraße 29** sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Zimmer, Küche und Keller. Preis 280 Marl. Näheres im 2. Stod.
* **Bürgerstraße 13** ist im Hinterhaus eine helle Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

— **Degenfeldstraße 8** ist eine schöne Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Eben daselbst sind auch noch zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten.

* **Degenfeldstraße 15** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Stod.

203. **Durlacher Allee 4** ist der 2. Stod mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör und Badekabinet, ebenso 2 Zimmer und Küche im 5. Stod auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Friseurladen im 1. Stod.

— **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stod eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

— **Gartenstraße 40**, in nächster Nähe der Frauenarbeitschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Hirschstraße 44** ist im 1. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern und 1 Alkov nebst Küche, Keller u. Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere parterre.

— **Hirschstraße 104** ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stod u., auf 23. Oktober zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei E. Sartner, Hirschstraße 94.

— **Kaiser-Allee 45** ist der 2. Stod von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

- Kaiser-Allee 59 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch Badezimmer und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

- Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Kriegstraße 74, parterre.

- Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, hierzu je Küche, Speisekammer, Badelabiet, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung etc. mitvermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

- Kaiserstraße 61, vier Treppen hoch, ist auf 23. Oktober eine sehr hübsche Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Kammer etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ecke Kaiser- und Waldbornstraße 28 im Lederladen.

*32. Kaiserstraße 144 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

- Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. im 4. Stock.

- Kaiserstraße 167 ist 4 Treppen hoch per 23. Oktober event. auch früher an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres bei den Hauseigentümern im Möbelgeschäft.

*21. Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags bis 1 Uhr.

- Karl-Friedrichstraße 2 ist sogleich oder später eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Magdkammer. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

- Karlstraße 22 im Hinterhaus ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, zwei Kammern etc., ganz für sich abgeschlossen, an ruhige, solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

- Karlstraße 76a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

- Klapprechtstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, 2. Stock Balkonwohnung 580 M., 3. Stock 520 M., beide sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock jeden Vormittag.

- Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

15.8. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist in besserem Hause im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Gas Küche, Waschküche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder bei F. K. Nauch, Werberplatz 32 im 2. Stock.

31. Kronenstraße 2, Neubau, sind noch Wohnungen von je 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche an eine Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

- Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 16 im Laden.

- Lachnerstraße 8 ist eine fein ausgestattete Parterrewohnung von 4 Zimmern und im 4. Stock eine solche von 3 Zimmern sammt üblichem Zugehör, erstere event. per sofort, letztere per 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

*33. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus zu vermieten.

5.1. Marienstraße 70, gegenüber der Fleb-frauentirche, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Rheinbahnstraße 4 (Neubau) ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Balkon und Veranden auf 1. oder 23. Oktober 1895 zu vermieten. Näheres bei F. Lang, Schützenstraße 9.

- Scheffelstraße (neues Haus) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, großer Mansarde und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

3.3. Scheffelstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern per 23. Oktober und ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

- Schützenstraße 8a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden.

- Steinstraße 29 (Lidellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

* Viktoriastraße 16 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und großer Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Werderstraße 61 ist auf 23. Oktober im 5. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

- Werderstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sofort beziehbar oder auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

- Wegen Verziehung ist der 2. Stock meines Hauses Lachnerstraße 8, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

- In besserem Hause ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zugehör an eine kleinere, solide Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 85 im 3. Stock.

- In der Durlacher-Allee ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

- Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.

- In der Nähe der Westendstraße ist eine sehr feine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Gärtchen auf Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 24, Nachmittags.

- In unsern Häusern Kaiserstraße 61/65 sind auf 23. Oktober noch zu vermieten:

im dritten Stock: 1 Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon und sonstigem reichlichen Zugehör;
im vierten Stock: 2 Wohnungen dergleichen
W. & H. Knauss, Ecke Kaiser- und Waldbornstraße 28 und Kaiserstraße 51.

* Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zugehör ist auf sogleich oder später Karlstraße 6 zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Im Neubau Ecke der Marien- und Winterstraße, gegenüber der kath. Kirche und dem Pfarrhause, sind per 23. Oktober zu vermieten:

II. Stock: 3 Zimmer und Küche,
III. " 3 " " "
V. " 2 " " "

Große Herrschaftswohnung.

- Kaiserstraße 186 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern, Bad, große Mansarden und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock oder bei Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

3.3. Zu vermieten

Karl-Friedrichstraße 32 im Vorderhause, 2 Stiegen hoch, eine hübsche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Kammer. Zu erfragen beim Hauseigentümer, über 3 Stiegen.

Lammstraße (Café Bauer)

sind 3 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock beim Verwalter.

Wohnung zu vermieten

Umlandstraße 17.

- Eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche sammt Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Umlandstraße 17, 1. Stock oder Rheinstraße 9.

Wohnungen zu vermieten.

- Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Umlandstraße 9

ist eine sehr schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

- Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit großem Balkon und 2 Etern, Küche und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei
Friedrich Bloss.

Herrschaftswohnung.

- Eine feine Wohnung von 7-8 Zimmern, Badezimmer ist im 3. Stock des Hauses Rheinbahnstraße 12, nächst der Friedenstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1 Stock.

Laden mit Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Laden zu vermieten.

- Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreifenstriger Laden mit anstoßenden Comptoirs und Magazinräumen, sogleich per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

- In meinem Neubau Kaiserstraße 61 ist ein geräumiger Laden mit Kontor - eventuell auch Wohnung im Hause - auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

W. Knauss,

Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

Laden zu vermieten.

- Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Schubladen.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60a, parterre.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein gut gehendes Spezeereigenschaft ist Krankheits halber billig zu vermieten. Offerten wollen unter Nr. 5867 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Laden

mit Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche ist in der Ludwig-Wilhelmstraße 3 sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Schöner großer Laden
mit Wohnung und Werkstätte ist Kaiser-Allee 67, gegenüber der Dragonerkaserne, auf den 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Lessingstraße 36, parterre.

Laden zu vermieten.
— Marienstraße 2 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober vermieten. Näheres im Metzger-Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein Laden nebst kleiner Wohnung in frequenter Lage ist per 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Laden
mit Kontor und dem sonstigen Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße, im 2. Stock.

Großer Laden zu vermieten.
3.1. Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern und daranstoßenden 2 Kontoren sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Speicher und Keller, passend zu einem Confectionsgeschäft oder dergl., sehr preiswürdig auf den 23. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung gesucht
von 5-10 Zimmern zwischen Kreuz und Karlstraße per Mitte November und Januar oder April. Offerten an Karl Kornband, Sensal, Karl-Friedrichstraße 15 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Harbistr. 9, Mühlw. g.
*3.3. Ein freundlich möbliertes, zweifensitriges Parterrezimmer ist sofort oder auf 15. September zu vermieten: Luisenstraße 39.

*2.2. Ein kleines, schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an eine anständige einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Lessingstraße 13, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Bismarckstraße 71, in der Nähe der Westendstraße, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, und eine Stiege hoch ein gut möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten
zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ebener Erde, in ruhigem Hause, an einen so iden älteren Herrn auf 1. Oktober d. Js. Näheres Hirschstraße 4, unten.

Möbliertes Zimmer
sofort preiswerth zu vermieten: Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Ein Zimmer, gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 a, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,
höflich möbliert, sind auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten: Werderstraße 9, parterre.

Pension.
— In der Familie eines Großb. Beamten findet ein Schüler oder eine Schülerin einer höhern Lehranstalt gute Unterkunft mit engstem Familienanschluss. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in der Musik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.
— Hirschstraße 45 im 2. Stock werden zwei möblierte Zimmer mit Pension an junge Damen abgegeben. Geselliges, freundliches Heim geboten. Näheres baselbst zwischen 11 und 1 Uhr.

2.1. **Zimmer,**
ein großes, gut möbliertes, ist zu vermieten: Karlstraße 20 im zweiten Stock.

3.2. **Kneip-Lokal**
im Restaurant Prinz Karl zu vergeben. Näheres baselbst.

Fabrikgebäude,
in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

*3.2. **Werkstätte**
Waldstraße 69 zu vermieten.

*3.3. **Zwei Zimmer,**
unmöbliert eventuell auch möbliert, mit Bedienung auf Ende September gesucht, womöglich in der Mitte der Stadt. Angebote unter Nr. 5794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist und schon in guten Häusern gedient hat, wird zu Michaeli gesucht: Hirschstraße 71 im 3. Stock.

*2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Durlacher Allee 26 im Laden.

*2.2. Ein fleißiges, eheliches und braves Mädchen von 14-16 Jahren wird auf Michaeli gesucht. Zu erfragen Karlstraße 64 im Laden.

*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches den Hauswirtschaftsgeschäften gründlich vorstehen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 10, 3. Stock.

2.2. Ein durchaus zuverlässiges älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kaiserstr. 124 im Laden.

*3.3. Zur Aushilfe für ungefähr 3 Wochen wird eine gute Köchin oder Kochfrau sofort gesucht. Zu erfragen Westendstraße 41 im 3. Stock.

3.2. Gesucht wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kaiserstraße 30, Papierhandlung.

2.1. Tüchtiges Mädchen für Zimmer- und sonstige Hausarbeiten auf's Ziel gesucht. Näheres Gartenstraße 7, parterre.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Akademiestraße 66, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet bei einer Beamtenfamilie auf Michaeli Stelle. Näheres Luisenstraße 2, 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Etilingerstraße 11.

* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel oder auch früher Stelle. (Kochen nicht erforderlich). Näheres Bismarckstraße 17, parterre.

Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 18 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf's Ziel ein Mädchen auf das Land, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sonstige Hausarbeiten übernimmt. Näheres Hirschstraße 32, 1. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stellung auf nächstes Ziel. Zu erfragen Zähringerstraße 3 im 3. Stock.

*3.2. **30 000 - 40 000 Mark**
sind auf 23. Oktober ganz oder getheilt auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 5849 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **3000 - 3500 Mark**
werden zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gute Bürgschaft. Eintrag auf ein Haus kann gelistet werden. G. fl. Offerten unter Nr. 5865 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20 000 - 21 000 Mark
werden als erstes Unterpfand (Hälfte des Kaufpreises) auf Plegenschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.
— Gegen gute Sicherheit werden von einem pünktlichen Zinszahler ca. 1500 bis 2000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5875 niederzulegen.

Kapital-Gesuch.
2.2. Für ein Geschäftshaus in erster Lage wird eine erste Hypothek von Mt. 60000 zu 8 1/2 % aufzunehmen gesucht. Pünktliche Zinsregulierung. G. fl. Offerten mit Ausschluß von Agenten unter Nr. 5868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kocharbeiterin
wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.
* Ein älterer Herr sucht auf 1. Oktober bei gutem Gehalt eine empfehlene, reinliche Person, welche dessen einfache Haushaltung und bürgerliche Küche ordentlich besorgen kann. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock.

Stellen finden auf's Ziel:
Privatköchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Frau Müllich, Waldhornstraße 30 im 2. Stock. Zeugnisse erforderlich. *4.2.

2.2. **Ein Küchenmädchen**
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Restaurant Merkur, Kriegstraße 40.

Gesucht
ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Friedenstraße 3, eine Treppe hoch.

Kellnerinnen!!!
Buffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* **Ein braves Mädchen**
wird für Morgens gesucht bei
Voorwalt, Kaiserstraße 97.

2.2. **Mädchen**
werden für leichte Beschäftigung angenommen: Wilhelmstraße 4

Kaufmännische Lehrstelle.
2.2. Für mein kunstgewerbliches Magazin suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung aus besserer Familie als Lehrling. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in Waarenkenntnissen, Buchhaltung und Correspondenz gründlich auszubilden.
Friedr. Köhlin,
Kaiserstraße 147.

2.2. Ein jüngerer, ordentlicher
Hausbursche,
welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf sofort gesucht bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

2.2. **Als Hausbursche**
wird ein tüchtiger junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen und nicht unter 15 Jahren, sofort gesucht. Näheres Kaiser-Passage 11.

Geschäftsbursche,
welcher sich auf das Packen versteht, gesucht und kann sogleich eintreten.
Adolph Hirsch, 209 Kaiserstraße.

Ein junger Bursche

vom Lande wird als Haus- und Laufbursche per sofort bei guter Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 113 im Erdoben.

Stelle-Gesuch.

8.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches den Handelskurs der hiesigen Frauenarbeitschule besuchte, sucht zur weiteren Ausbildung passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 5332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerbühmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

8.2. **Korallen-Broche**

gefunden bei **M. Schneider**, Kaiserstraße 181.

8.2. **Zu verkaufen:**

eine größere Parthie Weißzeug, beinahe noch neu, bestehend in Betttüchern, Kopfkissenbezügen, Handtüchern und Verschiedenem: **Bähringerstraße 60 a, parterre.**

8.2. Waschkommode, Sopha, Ovaltisch, Spiegel, Nachttisch, guter Herd mittlerer Größe, Federbetten sind wegen Bezug zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

8.2. Ich habe den Auftrag, die **Violine** meines Sohnes zu verkaufen. Zur Ansicht und Prüfung bei

Konful Niebuhr, Belfortstraße 1.

Ein kupferner Badeofen

mit Sommerheizung, gut erhalten, wird billig abgegeben: **Waldstraße 33 im Installations-Geschäft**

Circa 2000 Patent-Bierflaschen

ohne Verschlüsse sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.

8.2. Von einem Privatmann wird ein kleineres, gut gebautes oder ein neues Haus mit etwas Garten in angenehmer, ruhiger Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit Rentab-lütationsnachweis sind verschlossen unter Nr. 5887 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Marktgrafenstraße 20.

Bitte heben Sie sich

meine Adresse auf, denn ich bezahle am reellsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, Makulatur, alte abgängige Sachen.

M. Tawienner,

Waldhornstraße 35.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 35.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe,

Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Das größte Ankauf-Geschäft

am hiesigen Plage von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. u. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wünschlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen

Das Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Wert. Offerten bittet man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft von **M. David**, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, Möbel und sonst abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.1.

Privatarbeits-Schule.

8.2. Der Unterricht im Hands- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken beginnt jeweils den 1. und 15. des Monats.

Es steht gest. Anmeldungen entgegen: **Marie Krämer**, geprüfte Industrielehrerin, Wohnung: **Kaiserstraße 39 im 3. Stock.**

Klavier-Unterricht

für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht erteile nur in vollen Stunden. (Ebstunden ausgeschlossen.)

Preis 1 Mart.

Anna Bettach,

Marktgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Uetzsches Tanz-Institut.

6.1. In Folge verschiedener bei mir ergangener Anfragen, erlaube ich in dies. Wint.-Sem. außer den gemischten Gängen für

Damen und Herren

Curse für **junge Damen**

sowie Schüler-Curse für junge Mädchen und Knaben. **Paul Wloek**, Kaiserstraße 170.

Klavier-Unterricht.

8.2. Eine conservatorisch gebildete Klavierlehrerin erteilt an Anfänger gründlichen Unterricht um mäßigen Preis. Offerten unter Nr. 5850 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Français.

*2.2. Mademoiselle **A. Bonningue** de Paris a l'honneur de prévenir les familles qu'elle est de retour et continue à donner des leçons de français. S'adresser **Stefanienstrasse 49, 1^{er} Etage**, de onze à 2 heures.

Holl. Cacao

per Pfund Mk. 2.30

empfehlen

L. Dörflinger,

2.2.

Waldstraße 45.

F. Mutterer,

Conditorei und Café,

Friedrichsplatz 8, Ecke der Dammstraße, empfiehlt täglich die größte Auswahl in Torten, Kuchen, Dessert, Thee- und Tafelgebäck.

Gefrorenes, Limonaden.

Pralines in zwölf Sorten,

Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-, Nougat-, Rus-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnières frisch eingetroffen bei

S. Blum,

Adlerstraße 15, parterre.

(Kein Laden.)

Extrafeine Heidelberger Prinzenbrödchen, Tafelbrödchen Ederlesbrödchen, sind: **Wiener Semmel.**

Hof-Bäckerei Kasper,

Linkeheimerstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage: **L. Wolf Bwe.**, Karl-Friedrichstr. 4.



Kronenthaler

Natürlich kohlen saure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.

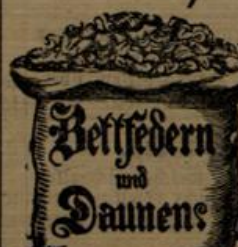
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.

Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Verkaufspreis per 1/2 Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg., bei 12 Gefässen 50% Rabatt. Leere 1/2 Flaschen werden à 5 Pfg. und 1/2 Krüge oder Flaschen à 3 Pfg. zurückgenommen.

Kophaare, Wolle,



Bettfedern und Daunen

Bettbarchent, Federleinen, Flaumdrill, Matrazenstoffe, Steppdecken, Wolldecken, Feinwand und Gebild, Weißwaaren aller Art, Anfertigung von Betten und Wäsche, Lieferung ganzer Aussteuer.

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.

Emil Bürkel, Waldstraße 48.

Schleuderhonig

neuester Ernte, garantiert rein, offen und in eleganten Verschlussgläsern empfiehlt

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und
54. Schützenstraße 63a.

Frankfurter Bratwürste

frisch eingetroffen.

Math. Kohler,

8.2. Zähringerstraße 34.

Neue Thüringer Linsen

per Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger. Bei Originalsack von 50 Kilo zum äußersten Engrospreis bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Butterschmalz,

prima garantiert rein, empfehle per Pfd. 1 M., bei 5 Pfd. 95 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

NB. Butterschmalz ist unbestritten das allerfeinste und in Folge seiner Ausgiebigkeit zugleich das allerbilligste Speisefett. Ein Versuch wird überzeugen.

1^a neues Sauerkraut

empfehlen bestens

Fr. Doll, Metzger.

Moninger Kaiserbier, Lagerbier, Exportbier, Kammerer Weizen- bier,

täglich frische Füllung in ganzen und halben Patentflaschen, empfiehlt

O. Cartharius,

Gäbe der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85

Nusschalen-Extract à 70 Pf.

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hofparfümerie **O. D. Wunderlich** in Nürnberg, mehrfach prämiert, Fabrik mit Gas-Motoren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede Metallbeimischung. 15.9.

Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl à 70 Pf.
zur Stärkung des Wachstums des Haares und zum Dunkeln; zugleich feines Haardl.

Wunderlich's ächt und sofort wirkendes Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun und dunkel-blond à Mf. 1.20, sämmtlich garantiert unschädlich, bei **F. Malsch Sohn Nachf.,** Ritterstr. 10; **Gust. Bänder,** Lammstr. 5; **C. Garbrocht,** Kaiserstr. 187, und **Otto Mayer,** Gäbe d. Schützen- u. Wilhelmstr. 20.

Leder-Crème,

gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für Reblleder- u. Schuhe empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Desinfections-Mittel:

**Carbolsäure, Creolin,
Desinfectionspulver, Epsol,
Chlorkalk, Krösol**

empfehlen 4.2.
Hofdrogerie Carl Roth.

= 8909 =



ist das anerkannt

beste Kindernährmittel.

Geb. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius sagt: **Raffauf's** Hafermehl ist als ein aus einer guten Hafersorte hergestelltes, rationell bereitetes Präparat zu bezeichnen, das die dem Hafer eigenthümlichen Vorzüge mit **hohem Nährstoffgehalt** verbindet.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Koblenz.
Überall erhältlich. 15.2.



ist das anerkannt beste Kindernährmittel, stets frisch zu haben bei

4.2. **Paul Ziegler, Karlsruhe.**

RUMPF'S GESUNDHEITS-KREPP.

Internationale

CRÊPE DE SANTE
RUMPF

Schutzmarke

Das eleganteste und angenehmste Unterkleid für alle Jahreszeiten in Seide, Wolle und Baumwolle.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung

Himmelheber & Vier,

8.8.

171 Kaiserstrasse 171.

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage

von **Gg. Baur,**

Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets.**
Anfertigung nach Maß von **Mf. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter Façon, vorzüglichem Material und geübener Arbeit.
Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façonniren alter Corsets auf Bügelformen.

L. Kabisch, Civilingenieur, Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

Siemens & Halske, Berlin.

**Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
Glühlampen.**

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.

Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

**Technische Projecte und Gutachten.
Besorgung von Patenten.**

MAGGI'S Suppenwürze

ebenso Maggi's Bouillonkapseln sind frisch eingetroffen bei:
Hermann Munding, Kaiserstraße 104.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Restaurant zum Klapphorn.
— Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, —
v. Seldeneck's hellem Export.

Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,
vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper.
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse und ausserordentlich be-
ruhigend wirkend bei Nerven-
kopfsch. Geradezu unfehlbar zur
Verhütung von Schnakenstichen,
empfiehlt 5.3.

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.
Fliegenleim,
Schnaken-Schutzstifte,
Fliegentödter,
Schnaken- und Fliegenkerzen,
Zacherlin, Thurmelin, Wörteln etc.
empfiehlt 4.2.
Hofdrogerie Carl Roth.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,
Wanzen- und
Wörteln,
Zacherlin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

— Die beste Feder für Jedermann ist die
Badenia-Feder,
vorzügliche Schul- und Comptoirfeder.
Zu haben bei
B. Albert Tensi,
Markgrafenstraße 33,
Buchbinderei, Buchdruckerei u. Schreibwaarenhdlg.

Die Schulbücher
für die hiesigen Lehranstalten
sind in guten Einbänden neu und
billig antiquarisch vorrätzig bei
Müller & Gräff,
Bähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6.
= Schreibmaterialien. =

Zur Beförderung von Möbeln
nach Straßburg wird Fahrgelegenheit und ein Wacker
gesucht: Bähringerstraße 43, eine Treppe hoch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Sämmtliche in Grossh. Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule
und Höheren Mädchenschule eingeführten

Schulbücher

sind in soliden und dauerhaften Einbänden, sowie
Schulhefte und Schreibmaterialien
in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen vorrätzig in

K. Scherer's Buch-, Papier- und Lehrmittelhandlung,
2.2. Kaiserstrasse 215, Eingang Karlstrasse.

Wegen Aufgabe verschiedener Vertretungen und um meine bedeutenden
Borräthe zu räumen, verkaufe unter einjähriger Garantie

Fahrräder,

deutsche und englische:
Opel, Seidel & Naumann, Kaiser, Premier, Gumber, Enfield, Swift,

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

5.4. **H. Voigt, Adlerstraße 9.**



KINDERWAGEN Gänzlicher Ausverkauf!
Wegen bevorstehendem Umzug und Geschäftsveränderung sehe
ich mein enormes Lager von Kinderwagen und Korbwaaren einem vollständigen Ausverkauf aus. Sämmtliche Artikel werden zu und unter den Fabrikpreisen abgegeben. Beste Gelegenheit zur Erwerbung eines billigen Kinderwagens.

Achtungsvoll
A. Jörg,
223 Kaiserstraße 223, zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

Café Nowack

bringt seine schönen Säle zur Abhaltung von Abendunterhaltungen, Hochzeiten etc.
sowie den schönen Garten zu Gartenfesten in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll

2.2. **L. Bender.**

Alte Brauerei Printz.
4 Herrenstraße 4.

Heute Dienstag bei günstiger Witterung
Grosses Concert,
gegeben von der Kapelle früherer Militärmusiker.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.